

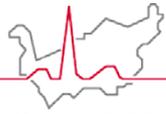


Hôpital du Valais
Spital Wallis

Psychiatriezentrum Oberwallis (PZO)

Dr. Felix Walter, Klinikleiter

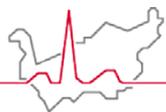




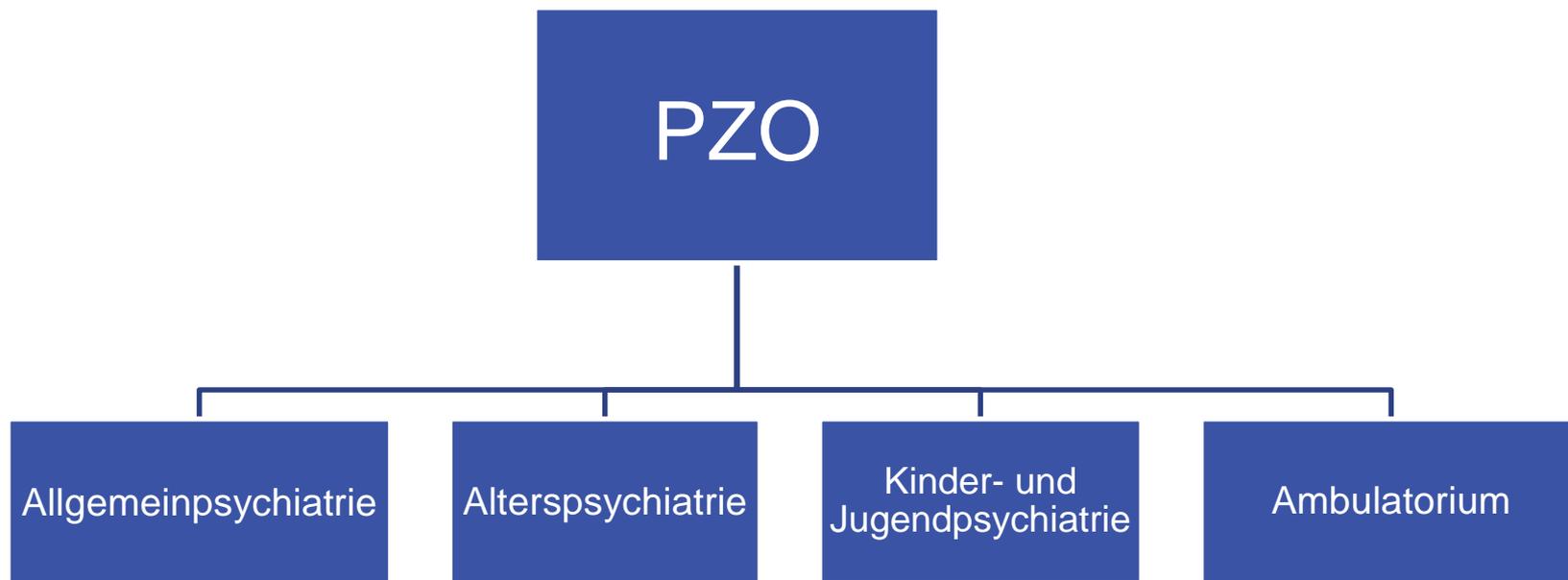
Hôpital du Valais
Spital Wallis

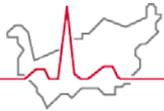
Übersicht PZO

- **Klinikleitung**
- **Ursula Amherd, Bereichsleitung Pflege**
- **Diego Henzen, Finanzen und Controlling**
- **Horst Johner, Leiter Personalmanagement**
- **Dr. Felix Walter, ärztlicher Klinikleiter**



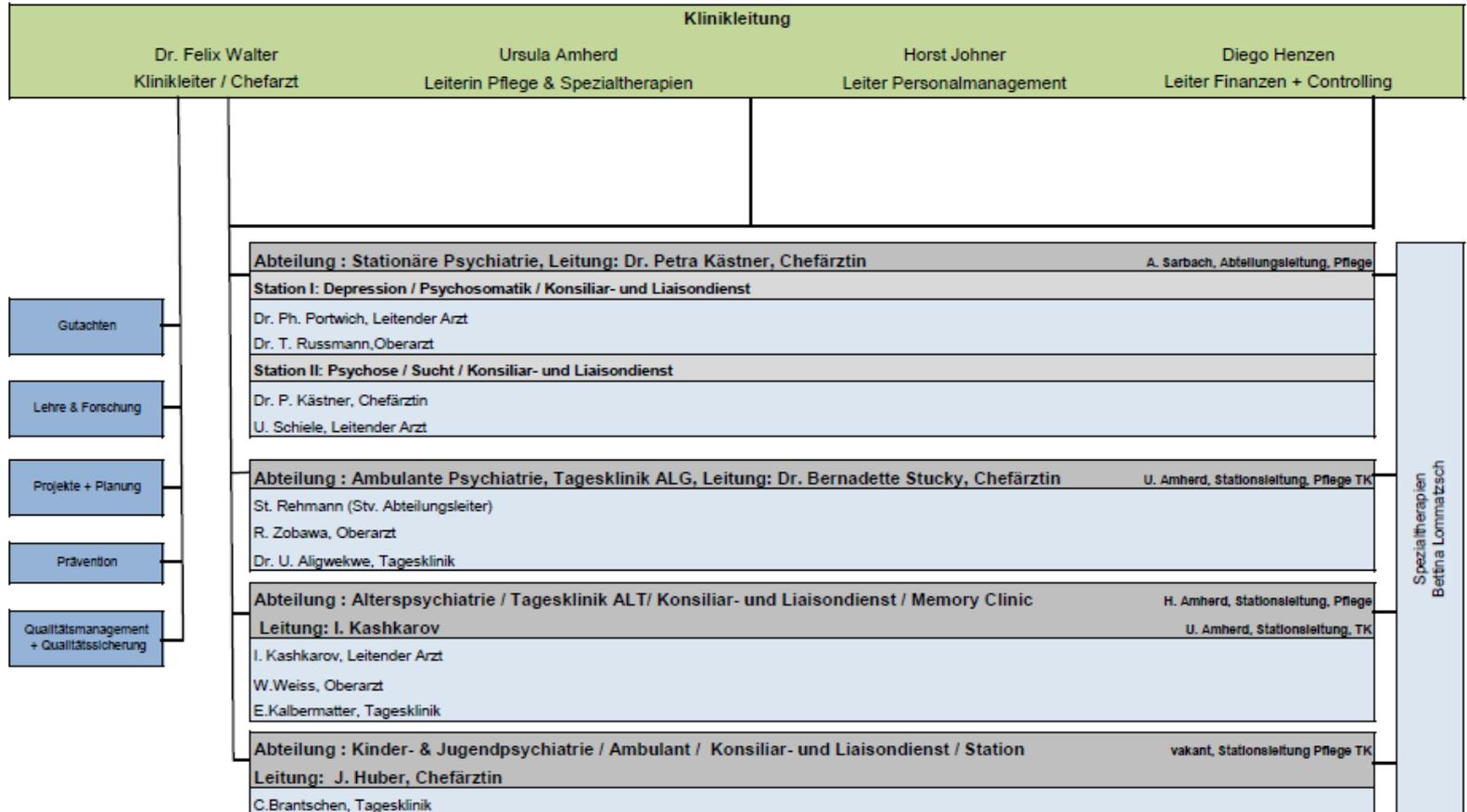
Organisationsstruktur



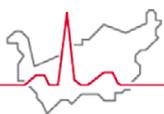


Organisationsstruktur des PZO

Klinik Psychiatrie und Psychotherapie im Spitalzentrum Oberwallis (PZO)



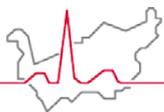
Spezialtherapien
Bétra Lommatzsch



Hôpital du Valais
Spital Wallis

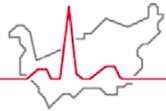
Übersicht PZO

Stationär	Stationär	Alterspsychiatrie	KJP stationär u. Ambulant	Ambulatorium
3 Süd	3 West	5 Süd	3 West	Im Alten Spital
Depression / Psychosomatik	Psychose u. Sucht			
14 Betten	13 Betten	14 Betten	2 Betten	
Dr. P. Kästner, CA	Dr. P. Kästner, CA	CA, Vakant	J. Huber, CA	Dr. B. Stucky, CA
Dr. Ph. Portwich, LA	U. Schiele, LA	I. Kashkarov, LA u. Abteilungsleiter		
Dr. T. Russmann, OA	Georg Michas Stlv. OA	W. Weiss, OA	Vakant	R. Zobawa Oberarzt
Pflege Stationsleitung A. Sarbach	Pflege Stationsleitung A. Sarbach	Pflege Stationsleitung H. Amherd	Pflege Stationsleitung A. Sarbach	



Übersicht PZO

Teilstationäre Angebote	
Tagesklinik ALG	16 Plätze
Tagesklinik ALT	10-14 Plätze
Tagesklinik KJP	6 Plätze
Tageszentrum	Gruppen bis 20 Teilnehmer



Hôpital du Valais
Spital Wallis

Übersicht PZO

Folgende Leistungen / Angebote bieten wir an

Memory Clinic

Konsiliar- u. Liaisondienst

Spezialtherapien (Arbeits-, Musik-, Mal-, Entspannungstherapie, Outdoor-, Walkinggruppe, Ergotherapie)

TEK Gruppe

Depressionsgruppe

Angehörigengruppe

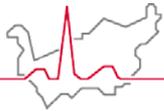
Biofeedback ?

Spezialsprechstunden (Essstörungen, Autismus...)

Psychoonkologie

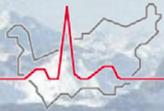
Analyse der derzeitigen Situation

- **2016 vorgelegte Studie im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit, Abteilung Gesundheitsstrategien:**
- **Behandlungsbedarf psychischer Krankheiten tendenziell höher sind als die Inanspruchnahme von Versorgungsangeboten**
- **→ Identifizierung der unsichtbaren Patientengruppen (z. B. psychosomatische Problemfelder wie Schmerzstörungen, «Burn out» sowie Sucht), die in anderen Bereichen frustran behandelt werden oder keine Versorgung erfahren**



Gedanken zur Weiterentwicklung

- **Ziel** :
- Betreuung, die für die Patienten niedrige Eingangsschwellen ermöglicht, d. h., wohnortnahe und bevorzugt ambulante oder teilstationäre Versorgung
- zu schaffendes Angebot von dezentralen Sprechstunden, auch in räumlich abgelegeneren Gebieten
- mobiles Kriseninterventionsteam
- Angebote zu einer verbesserten Nachsorge und Integration aller in die Behandlung involvierter Personen
- Begleitung und Schulung von Hausärzten bei der Betreuung psychisch Kranker.



- Differenzierung und Spezialisierung im psychiatrischen Behandlungsangebot kann aufgrund der Siedlungsstruktur im Bereich Oberwallis nur begrenzt erfolgen.
- Anzustreben ist ein pyramidenartig angedachtes Versorgungssystem, das ausreichende niedrigschwellige Angebote in der Peripherie sichert, differenziertere Behandlungsangebote jedoch im Zentrum (PZO Brig) vorhält